

Fragen und Antworten

RECHTSLEHRE

Fit für die mündliche StB/WP-Prüfung

Christina HARTIG
Ulrich KRAßNIG / Melissa KÜNSTL-GALLOB
ROTH / BUCHBERGER

1_2024 / 2019 Band 1 Nr. 154

Einleitung

Das vorliegende Skriptum soll für die **Fachbereiche Rechtslehre** (ohne Arbeits- u. Sozialversicherungsrecht), **Betriebswirtschaftslehre und Rechnungslegung** (aktuelle) Antworten auf wichtige bzw. häufig gestellte Fragen der mündlichen StB/WP-Prüfung geben.

WP/StB MMag. Dr. Wilhelm Frick erkannte bereits Anfang der 90er Jahre den Orientierungsbedarf von Prüfungskandidaten vor der mündl. StB-Prüfung und gab einen "Fragenkatalog" heraus. Mag. Thomas Obenaus beantwortete im Dez. 1998 die in diesem Fragenkatalog aufgelisteten Fragen. Diese "Antwortsammlung" wurde von ihm jährlich überarbeitet, zuletzt im Dez. 2003. Danach hat StB Mag. Hermann Keiler die Fragen/Antworten thematisch geordnet, untergliedert und mit zusätzlichen versehen.

Damit Sie bei der Prüfungsvorbereitung mehr Sicherheit haben, wird das Skriptum seither auf aktuelle Gesetzeslage, Einbringung neuer Fragen/Antworten und Richtigkeit überarbeitet! Außerdem werden Prüfungsfragen, soweit wir welche erhalten, laufend eingearbeitet.

Ab dieser Ausgabe gibt es 2 Bände:

Band 1 - Rechtslehre, Stand 1/2024 und 2019

- Teil 1, BürgR u. InsolvenzR: von WP/StB Mag. Christina HARTIG
- Teil 2, Untern.- u. GesellschR, inkl. Umgründungen und Stiftungen: von WP/StB DDr. Ulrich KRASSNIG sowie StB Melissa KÜNSTL-GALLOB, MSc
- Teil 3 wurde vom Skriptum "Fit für die mündliche Prüfung StB/WP" (Roth/Buchberger) eingegliedert. Dieser Teil stammt aus 2019, hat aber einen anderen, interessanten didaktischen Aufbau/Zugang.
- Teil 4 sind Prüfungsfragen von Zuhörer:innen der Jahre 2020-2024

Band 2 – BWL u. Rechnungslegung, Stand 11/2024 und 2019

- Teil 1, BWL: von WP/StB Mag. Robert PLATZER
- Teil 2, Rechnungslegung: Robert Platzer
- Teil 3 wurde vom Skriptum "Fit für die mündliche Prüfung StB/WP" (s.o.) eingebaut.
- Teil 4 sind Prüfungsfragen von Zuhörer:innen der Jahre 2020-2024

Bitte machen Sie sich persönlich ein Bild vom Prüfungsablauf an der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen bzw. Ihrer KSW-Landesstelle! Wenden Sie sich an pruefung @ksw.or.at

Für die Übermittlung von Prüfungsfragen wären wir Ihnen sehr dankbar!

Abschließend möchten wir betonen, dass eine vollständige **Abdeckung des Prüfungsstoffes** für die mündliche Prüfung durch das vorliegende Skriptum **weder möglich noch beabsichtigt** ist und dass die Antworten die Fachmeinungen der Verfasser wiedergeben!

Ungeachtet dieser Einschränkungen hoffen wir, dass alle Benützer dieses Skriptums darin eine hilfreiche Unterstützung bei Ihrer Prüfungsvorbereitung sehen.

Allen Prüfungskandidat:innen wünschen wir viel Erfolg!

für die Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen Mag. Hans Temmel Fachbereichsleiter Ausbildung Wien,

Wien, im November 2024

<u>Inhaltsverzeichnis</u>

1 RECHTSLEHRE

1.1	Recht - Grundlagen	
1.2	Bürgerliches RechtAllgemeiner Teil	8
	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	
	Schuldrecht - Besonderer Teil	28
	Sachenrecht	36
	Familienrecht	47
	Erbrecht	48
	Zivilgerichtsbarkeit	53
1.3	Insolvenzrecht	54

Fragen und Antworten zur mündlichen StB/WP-Prüfung

Rechtslehre

Unternehmensrecht | Gesellschaftsrecht | Umgründungen | Privatstiftung

1	Al	LLGEMEINES UNTERNEHMENSRECHT	3
	1.1	ANWENDBARKEIT DES UGB	3
	1.2	FIRMENBUCH	
	1.3	DIE FIRMA	6
	1.4	DER UNTERNEHMENSÜBERGANG	8
	1.5	STELLVERTRETER EINES UNTERNEHMENS	
2	G	ESELLSCHAFTSRECHT	14
	2.1	ALLGEMEINER TEIL GESELLSCHAFTSRECHT	14
	2.2	Personengesellschaften	16
	2.	2.1 Offene Gesellschaft	16
	2.	2.2 Kommanditgesellschaft	27
	2.	2.3 Gesellschaft bürgerlichen Rechts	
	2.	2.4 Stille Gesellschaft	31
	2.3	Kapitalgesellschaften	33
	2.	3.1 Allgemeines	33
	2.	3.2 Gesellschaft mit beschränkter Haftung	33
	2.	3.3 Aktiengesellschaft	
3	U	MGRÜNDUNGEN	47
	3.1	ALLGEMEINES	47
	3.2	Verschmelzung	47
	3.3	Umwandlung	52
	3.4	EINBRINGUNG	54
	3.5	SPALTUNG	56
4	PI	RIVATSTIFTUNGEN	59

Fit für die mündliche Prüfung

Kompaktes Wissen in Fragen und Antworten

Rechtslehre

für WP und StB

Vorwort

Wenn Sie dieses Skriptum in Händen halten, haben Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit die schriftlichen Prüfungen für den Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater bereits erfolgreich absolviert und befinden sich in der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung. Es wird für Sie keine Neuigkeit sein, dass diese Prüfungen zu den Schwierigsten in Österreich zählen, wobei die mündlichen Prüfungen jeweils einen Höhepunkt darstellen. Aber dann haben Sie es geschafft, und zählen zum elitären Kreis der Steuerberater und/oder Wirtschaftsprüfer!

Wie Sie bei der Vorbereitung feststellen werden, liegt die größte Komplexität dieser Prüfung im umfangreichen Stoffumfang, der vom Bürgerlichen Recht über BWL bis zu Rechnungslegung reicht. Wir, Florian Buchberger und Julia Roth, können uns noch zu gut an unsere Lernzeit für die mündliche WP-Prüfung in den Jahren 2018 und 2019 zurückerinnern. Zu dieser Zeit haben sich in unseren Wohnzimmern Skripten, Fachbücher und Zusammenfassungen, geordnet nach Themen, gestapelt bzw. wurden im Zimmer verteilt. Angesichts der Unmengen an Lernstoff hat sich uns die Frage gestellt, wie man das denn schaffen soll. Für unser Lernen haben wir als naheliegend empfunden, einzelne abgegrenzte Bereiche (die bei der mündlichen Prüfung auch so abgefragt werden) quasi als "Fragen und Antworten" stichwortartig zusammenzufassen. Dabei war es unser Ansporn, auf diese Art die wesentlichsten Teile des gesamten Prüfungsstoffs abzudecken. Inhaltlich sind dabei auch (bis auf einige uE ausgefallene Orchideen-Fragen) die meisten historischen Prüfungsfragen eingeflossen. Im Nachhinein betrachtet haben uns diese Zusammenfassungen sehr geholfen, die WP-Prüfung – (beinahe) ohne auf das Zufallselement angewiesen zu sein – erfolgreich zu bestehen. Wir denken, dass es dem einen oder anderen unter Ihnen ähnlich wie uns gehen wird, und möchten daher mit dieser Zusammenfassung einen Beitrag zum Lernerfolg künftiger StB- und WP-Generationen leisten.

Wir müssen allerdings auch eine schlechte Botschaft überbringen: es gibt leider keine Abkürzung beim Lernen. Das vorliegende Skript kann daher nicht das intensive Studium des Stoffes anhand der Literatur und übrigen Akademie-Skripten ersetzen. Was es aber kann – und das kann es auf nahezu einzigartige Weise (wie wir finden ③) – ist die Zusammenfassung und Darstellung der wesentlichsten Stichworte und Aspekte je Thema. Deshalb stellt das Skriptum unseres Erachtens insbesondere im letzten Lernstadium bei der zeiteffizienten Wiederholung des Stoffes (mit Fokus auf echten Prüfungsfragen) einen ungemeinen Mehrwert dar. Es bereitet dabei gezielt darauf vor, auf Prüfungsfragen strukturiert und fokussiert zu antworten. Auch zu Beginn bzw. in der mittleren Lernphase kann das Skriptum zur Gewinnung eines Überblicks über die wesentlichsten Fragen bzw. Kernaussagen je Prüfungsgebiet und zur Herstellung von Vergleichen und Zusammenhängen dienen. Zusammengefasst soll das Ziel dieses Skriptums sein, fokussiert und prägnant das Wesentliche auf den Punkt zu bringen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem Skript bei Ihrer Vorbereitung auf die Prüfung unterstützen können, und wünschen viel Erfolg!

Florian Buchberger und Julia Roth

PPS: Das Skriptum ist zur Verwendung gedacht – schreiben Sie dazu, machen Sie sich Notizen! Daher haben wir es auch so gestaltet, dass Sie genug Platz dafür haben.

VOR	WORT	III
INH	LTSVERZEICHNIS	IV
ABK	JRZUNGSVERZEICHNIS	VI
KLE	NES MÜNDLICH 1X1	VIII
A.	RECHTSLEHRE	1
A.1.	Bürgerliches Recht	1
A.1	1 Allgemeiner Teil	3
A.1	2 Schuldrecht	7
A.1		12
A.1		14
A.1		19
A.1	5 Erbrecht	20
A.2.	Allgemeines Unternehmensrecht, Firmenbuchrecht und unternehmensbezogene Geschäfte	22
A.2	1 Allgemeines Unternehmensrecht	22
A.2	2 Prokura und Handlungsvollmacht	26
A.2	3 Firmenrecht	28
A.2	4 Unternehmensbezogene Geschäfte (4. Buch)	30
A.3.	Personengesellschaften	32
A.3	1 Personengesellschaften allgemein	32
A.3	Einzelfragen im Vergleich: OG, KG, GesbR	34
A.3	3 Stille Gesellschaft	40
A.3	4 EWIV	42
A.4.	Kapitalgesellschaften	43
A.4	· · · ·	43
A.4		47
A.4	3 AG	56
A.4	4 SE	65
A.5.	Umgründungen aus gesellschaftsrechtlicher Sicht	66
A.5		66
A.5	2 Spaltung	67
A.5	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	68
A.5		69
A.6.	Genossenschaften, Privatstiftungen, Vereine	70
A.6		70
A.6		72
A.6	5	76
A.7.	Insolvenzrecht, EKEG, URG und sonstige Gesetze	78
A.7	-	78
	O LIRG	91

A.7.3	B EKEG	93
A.7.4	4 Gesellschafterausschlussgesetz	95
A.7.5	5 Übernahmegesetz	96
۸.0	Carialyavaiahawynaavaaht	00
A.8.	Sozialversicherungsrecht	98
A.9.	Arbeitsrecht	103
A.10.	EU-Recht	108
A.11.	Kapitalmarkt- und Wertpapierrecht	111
A.11	• •	111
A.11	.2 Kapitalmarktrecht	114

Zusätzliche Prüfungsfragen



Fragen und Antworten

BWL und RECHNUNGSLEGUNG
Fit für die mündliche StB/WP-Prüfung

Robert PLATZER
ROTH / BUCHBERGER

11_2024 / 2019

Band 2

Nr. 154

Einleitung

Das vorliegende Skriptum soll für die **Fachbereiche Rechtslehre** (ohne Arbeits- u. Sozialversicherungsrecht), **Betriebswirtschaftslehre und Rechnungslegung** (aktuelle) Antworten auf wichtige bzw. häufig gestellte Fragen der mündlichen StB/WP-Prüfung geben.

WP/StB MMag. Dr. Wilhelm Frick erkannte bereits Anfang der 90er Jahre den Orientierungsbedarf von Prüfungskandidaten vor der mündl. StB-Prüfung und gab einen "Fragenkatalog" heraus. Mag. Thomas Obenaus beantwortete im Dez. 1998 die in diesem Fragenkatalog aufgelisteten Fragen. Diese "Antwortsammlung" wurde von ihm jährlich überarbeitet, zuletzt im Dez. 2003. Danach hat StB Mag. Hermann Keiler die Fragen/Antworten thematisch geordnet, untergliedert und mit zusätzlichen versehen.

Damit Sie bei der Prüfungsvorbereitung mehr Sicherheit haben, wird das Skriptum seither auf aktuelle Gesetzeslage, Einbringung neuer Fragen/Antworten und Richtigkeit überarbeitet! Außerdem werden Prüfungsfragen, soweit wir welche erhalten, laufend eingearbeitet.

Ab dieser Ausgabe gibt es 2 Bände:

Band 1 - Rechtslehre, Stand 1/2024 und 2019

- Teil 1, BürgR u. InsolvenzR: von WP/StB Mag. Christina HARTIG
- Teil 2, Untern.- u. GesellschR, inkl. Umgründungen und Stiftungen: von WP/StB DDr. Ulrich KRASSNIG sowie StB Melissa KÜNSTL-GALLOB, MSc
- Teil 3 wurde vom Skriptum "Fit für die mündliche Prüfung StB/WP" (Roth/Buchberger) eingegliedert. Dieser Teil stammt aus 2019, hat aber einen anderen, interessanten didaktischen Aufbau/Zugang.
- Teil 4 sind Prüfungsfragen von Zuhörer:innen der Jahre 2020-2024

Band 2 – BWL u. Rechnungslegung, Stand 11/2024 und 2019

- Teil 1, BWL: von WP/StB Mag. Robert PLATZER
- Teil 2, Rechnungslegung: Robert Platzer
- Teil 3 wurde vom Skriptum "Fit für die mündliche Prüfung StB/WP" (s.o.) eingebaut.
- Teil 4 sind Prüfungsfragen von Zuhörer:innen der Jahre 2020-2024

Bitte machen Sie sich persönlich ein Bild vom Prüfungsablauf an der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen bzw. Ihrer KSW-Landesstelle! Wenden Sie sich an pruefung @ksw.or.at

Für die Übermittlung von Prüfungsfragen wären wir Ihnen sehr dankbar!

Abschließend möchten wir betonen, dass eine vollständige **Abdeckung des Prüfungsstoffes** für die mündliche Prüfung durch das vorliegende Skriptum **weder möglich noch beabsichtigt** ist und dass die Antworten die Fachmeinungen der Verfasser wiedergeben!

Ungeachtet dieser Einschränkungen hoffen wir, dass alle Benützer dieses Skriptums darin eine hilfreiche Unterstützung bei Ihrer Prüfungsvorbereitung sehen.

Allen Prüfungskandidat:innen wünschen wir viel Erfolg!

für die Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen Mag. Hans Temmel Fachbereichsleiter Ausbildung Wien,

Wien, im November 2024

<u>Inhaltsverzeichnis</u>

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	1
Kostenrechnung	3
Bilanzanalyse (Jahresabschlußanalyse)	25
<u>Investitionsrechnung</u>	47
Finanzierung	<u>66</u>
Planungsrechnung	82



Prüfungsfragen aus Betriebswirtschaftslehre

WP/StB Mag. Robert Platzer



Prüfungsfragen aus Rechnungswesen / Rechnungslegung

WP/StB Mag. Robert Platzer

<u>Inhaltsverzeichnis</u>

RECHNUNGSLEGUNG

	Lohn- und Gehaltsverrechnung	1
	Rechnungswesen allgemein	5
	Jahresabschluss	1 <u>7</u>
		<u>42</u>
	Gewinn- und Verlustrechnung	
_	Annang Lagebericht	<u>81</u>
	Offenlegung	88
	Sonderbilanzen	
	Officer bilanzen	<u>0</u> 3
	Konzernrechnungslegung	<u>100</u>
	Grundzüge der internat. Rechnungslegungsvorschriften	107

Fit für die mündliche Prüfung

Kompaktes Wissen in Fragen und Antworten

BWL, Rechnungslegung

für WP und StB

Vorwort

Wenn Sie dieses Skriptum in Händen halten, haben Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit die schriftlichen Prüfungen für den Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater bereits erfolgreich absolviert und befinden sich in der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung. Es wird für Sie keine Neuigkeit sein, dass diese Prüfungen zu den Schwierigsten in Österreich zählen, wobei die mündlichen Prüfungen jeweils einen Höhepunkt darstellen. Aber dann haben Sie es geschafft, und zählen zum elitären Kreis der Steuerberater und/oder Wirtschaftsprüfer!

Wie Sie bei der Vorbereitung feststellen werden, liegt die größte Komplexität dieser Prüfung im umfangreichen Stoffumfang, der vom Bürgerlichen Recht über BWL bis zu Rechnungslegung reicht. Wir, Florian Buchberger und Julia Roth, können uns noch zu gut an unsere Lernzeit für die mündliche WP-Prüfung in den Jahren 2018 und 2019 zurückerinnern. Zu dieser Zeit haben sich in unseren Wohnzimmern Skripten, Fachbücher und Zusammenfassungen, geordnet nach Themen, gestapelt bzw. wurden im Zimmer verteilt. Angesichts der Unmengen an Lernstoff hat sich uns die Frage gestellt, wie man das denn schaffen soll. Für unser Lernen haben wir als naheliegend empfunden, einzelne abgegrenzte Bereiche (die bei der mündlichen Prüfung auch so abgefragt werden) quasi als "Fragen und Antworten" stichwortartig zusammenzufassen. Dabei war es unser Ansporn, auf diese Art die wesentlichsten Teile des gesamten Prüfungsstoffs abzudecken. Inhaltlich sind dabei auch (bis auf einige uE ausgefallene Orchideen-Fragen) die meisten historischen Prüfungsfragen eingeflossen. Im Nachhinein betrachtet haben uns diese Zusammenfassungen sehr geholfen, die WP-Prüfung – (beinahe) ohne auf das Zufallselement angewiesen zu sein – erfolgreich zu bestehen. Wir denken, dass es dem einen oder anderen unter Ihnen ähnlich wie uns gehen wird, und möchten daher mit dieser Zusammenfassung einen Beitrag zum Lernerfolg künftiger StB- und WP-Generationen leisten.

Wir müssen allerdings auch eine schlechte Botschaft überbringen: es gibt leider keine Abkürzung beim Lernen. Das vorliegende Skript kann daher nicht das intensive Studium des Stoffes anhand der Literatur und übrigen Akademie-Skripten ersetzen. Was es aber kann – und das kann es auf nahezu einzigartige Weise (wie wir finden ③) – ist die Zusammenfassung und Darstellung der wesentlichsten Stichworte und Aspekte je Thema. Deshalb stellt das Skriptum unseres Erachtens insbesondere im letzten Lernstadium bei der zeiteffizienten Wiederholung des Stoffes (mit Fokus auf echten Prüfungsfragen) einen ungemeinen Mehrwert dar. Es bereitet dabei gezielt darauf vor, auf Prüfungsfragen strukturiert und fokussiert zu antworten. Auch zu Beginn bzw. in der mittleren Lernphase kann das Skriptum zur Gewinnung eines Überblicks über die wesentlichsten Fragen bzw. Kernaussagen je Prüfungsgebiet und zur Herstellung von Vergleichen und Zusammenhängen dienen. Zusammengefasst soll das Ziel dieses Skriptums sein, fokussiert und prägnant das Wesentliche auf den Punkt zu bringen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem Skript bei Ihrer Vorbereitung auf die Prüfung unterstützen können, und wünschen viel Erfolg!

Florian Buchberger und Julia Roth

PPS: Das Skriptum ist zur Verwendung gedacht – schreiben Sie dazu, machen Sie sich Notizen! Daher haben wir es auch so gestaltet, dass Sie genug Platz dafür haben.

VOR	RWORT	III
INH	ALTSVERZEICHNIS	IV
ABK	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	
KLE	INES MÜNDLICH 1X1	VIII
A.	BWL	1
A.1.	Allgemein	1
A.2.	Kostenrechnung	1
A.2	_	2
A.2		3
A.2		3
A.2		4
A.2	<u> </u>	5
A.3.	Jahresabschlussanalyse	7
A.4.	Investitionsrechnung	8
A.5.	Unternehmensbewertung	9
A.6.	Finanzierung	11
A.7.	Planungsrechnung	12
A.8.	Allgemeine BWL (nur für WTBG 1999 relevant)	12
A.8	·	12
A.8		14
A.8		15
A.8	-	15
A.8		16
A.9.	Risikomanagement	17
A.10.	Fortbestehensprognose	19
В.	RECHNUNGSLEGUNG	20
D 1	Pochnungelogung nach LICP	30
B.1. B.1	Rechnungslegung nach UGB1 Allgemeine Vorschriften (1. Abschnitt des 3. Buches)	20 21
В.1 В.1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	27
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
B.1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	37
B.1	4 Prüfung / Offenlegung / Veröffentlichung (4. Abschnitt des 3. Buches)	43
B.2.	Rechnungslegung nach IFRS	45

B.3. B.3. B.3.	U	49 49 65
B.4.	Personalverrechnung	69
B.5.	CG-Kodex	72
B.6.	Sonderbilanzen bei Umgründungen	73
B.7.	Rechnungslegung in besonderen Fällen	74

Zusätzliche Prüfungsfragen